



# Bashana Haba'ah

T.: Ehud Manor  
M.: Nurit Hirsh  
dt. T.: Thomas Holland-Moritz



1. Ba - sha - nah ha - ba - ah ne - shew al ha - mir - pä - bät we - niß -  
2. Wenn die Veil - chen erst blühh, die Vo - gel - schwär - me ziehh, dann will ich

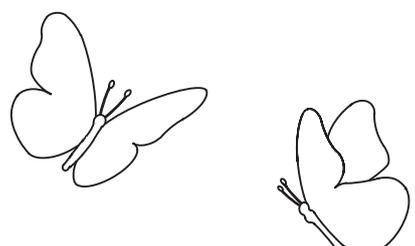
3. Cm7 D7 Gm Gm Eb  
por tsi - po - rim no - de - dot je - la - dim be - chuf - sha je -  
weit in die Fer - ne hi - naus. Ist der Bach frei vom Eis, der

6. Cm7 F7 Bbmaj7 Eb F7 Bb G7  
Ba - cha - ku to - fä - bät bejn ha - ba - jit le - wejn ha - ba - dot, od tir -  
Flie - der leuch - tet weiß, dann hält mich nichts mehr im dunk - len Haus. Lacht die

9. Cm7 F7 Bbmaj7 Ebmaj7 Am7(b5) D7  
äh od tir - äh ka - ma tov ji - hi - jäh ba - sha - nah ba - sha - nah ha - ba -  
Son - ne im Blau, nur den Wind spürst du lau, und ein Duft hält die Her - zen in

12. Gm G7 Cm7 F7 Bbmaj7 Ebmaj7  
ah, od tir - äh od tir - äh ka - ma tov ji - hi - jäh ba - sha -  
Bann, sieh, ein Schmet - ter - ling leicht ü - ber Fel - der hin - streicht, ja der

15. Am7(b5) D Gm  
nah ba - sha - nah ha - ba - ah.  
Früh - ling, er kommt nun ins Land.



3. Winter zieht, Winter flieht, nun singt dies  
Frühlingslied und kommt zu mir auf das blühende  
Feld. Atme frei, komm herbei, bald ist es wieder Mai  
und alle freu'n sich der sommerbunten Welt.  
Lacht die Sonne im Blau ...

Die Übersetzung der hebräischen  
Strophe lautet:  
"Im kommenden Jahr werden wir auf der  
Terrasse sitzen und die Zugvögel zähle  
Kinder werden in den Ferien Fangen  
spielen zwischen den Häusern und den  
Feldern. (Refrain:) Du wirst sehen,  
wie gut es wird im kommenden Jahr."